

© Edith Maul-Röder

Wohnhaus Familie F.

4864 Seewalchen am Attersee,
Österreich

ARCHITEKTUR
Luger & Maul

FERTIGSTELLUNG
2007

SAMMLUNG
afo architekturforum oberösterreich

PUBLIKATIONSDATUM
16. April 2008

Der grundsätzliche Leitgedanke des Projektes liegt in der Vernetzung des Landschaftsraumes mit dem Innenraum unter Bedachtnahme auf die örtlichen Bedingungen und Gegebenheiten.

Eine dieser Anforderungen bestand in der Rücksichtnahme auf das oberhalb des Bauplatzes liegende „Architekturdenkmal“ „Haus am Attersee“ von Ernst Anton Plieschke.

Im wellenförmig geschwungenen Hang wurde die einzige fast ebenflächige Situation für die Anlage eines im viertelkeisförmigen Bogen konzipierten Hauses genutzt. Autoabstellplätze und Nebenräume sind an der nordwestseitigen Grundgrenze in den Hang eingeschoben und durch eine glasgedeckte Zugangsspange vom eigentlichen Wohnbaukörper getrennt. Dieser ist zu Zweidrittel eingeschossig angelegt und im auskragenden Bereich mit einem Untergeschoß für Haustechnik, Sauna und einem großzügigen Freizeitbereich versehen. Schräg geschnittene, mit dem Hangverlauf korrespondierende Stützmauern, entlang deren Zu- und Abgänge ausgewiesen sind, schirmen das Objekt zum Hang hin ab und stellen es frei von der massiven Erdberührung. Die Innere Aufteilung der Räume erfolgt radial aus einer Eingangshalle.

Das Gebäude ist zur Gänze in Beton gebaut mit einer gedämmten Innenschale. Außen zeigt sich der Beton in einer konsequent um das Haus laufenden waagrechten Sichtschalung aus gehobelten, gleich breiten Brettern, welche mit großer Sorgfalt von der Baufirma realisiert wurde. Keine Hilfsmittel wie Dreikantleisten, Fugenleisten oder andere Schwindelwerkzeuge stören das monolithische Erscheinungsbild des Betonbaues mit seinen exakten Kanten.

Die Viertelkreisfront ist zur Gänze zur Landschaft wie See und Berge transparent ausgeführt und vermittelt in beeindruckender Weise zwischen Innen und Außen. Die Landschaft wird zum Bild für den Innenraum bzw. zum inszenierten Bühnenbild für die Wohnräume. Die Reduzierung auf fünf Materialien wie Beton, Stein, Holz, Glas, Stahl und weiß verputzte Innenwand erzeugen Großzügigkeit und Weite.



© Edith Maul-Röder



© Edith Maul-Röder



© Edith Maul-Röder

Ausgewählte Kunstwerke und Möbelstücke ergänzen die reduzierte Architektursprache. Flächenbündige Türen in weiß, teilweise gebogen, unterbrechen nicht den Fluss der Wandfläche. Durch indirektes Licht, sowohl im Innen- als auch Außenbereich, können Erscheinung und räumliches Bild individuell gesteuert, variiert bzw. effektvoll in Szene gesetzt werden.

Die Beheizung des Objektes erfolgt mittels Erdwärme, gewonnen aus drei Tiefenbohrungen und mittels Wärmepumpentechnik auf für Fußbodenspeicherheizungen geeignete Vorlauftemperatur gebracht. Durch die konsequente Innendämmschale in Trockenbauweise ergibt sich für das nicht immer durchgehend bewohnte Haus eine kurze Aufheizphase bis zur Behaglichkeitsgrenze. Eine Betonkernaktivierung wurde aufgrund der konsequenten Beschattung durch das Vordach und die leichtere Steuerbarkeit der Fußbodenheizung sowie der nicht unerheblichen Kosten nicht realisiert.

MATERIALANGABEN:
Außenfassade: Sichtbeton mit gehobelter Bretterschalung
Böden: Stein – Wachauer Marmor, Holz – Eichenlangdielenparkett, radial im Kreissegment verlegt
Wände: Putz bzw. Gipskarton weiß
Portale: Aluminium graphitgrau

Architekten

DATENBLATT

Architektur: Luger & Maul (Maximilian Luger, Franz Maul)
Mitarbeit Architektur: Simon Baderer
Fotografie: Edith Maul-Röder

Haustechnik: TB Ökoenergie reif GmbH, Steinhaus
Geotechnik: Geotechnik Tauchmann GmbH, Thalheim/Wels
Elektroplanung, Elektrotechnik: Hainzl Industriesysteme GmbH, Linz

Maßnahme: Neubau
Funktion: Einfamilienhaus



© Edith Maul-Röder

Wohnhaus Familie F.

Planung: 2004
Ausführung: 2005 - 2007

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Baumeister: Eiblmayr-Wolfsegger gmbH, Vöcklabruck
Schallungstechnik: Doka GmbH, Marchtrenk
Haustechnik: Mayrhofer KG, Timelkam
Wärmepumpe: Ökotherm GmbH, Schörfling
Schwarzdecker, Spengler: Leopold Oyrer, Gallneukirchen
Leichtmetall: Alles Raum Schaubschläger, Aigen
Holzfußböden: Bender GmbH, Scharnstein
Naturstein, Fliesenleger: Erich Sperer, Weizenkirchen
Trockenbau: Rottner GmnH & Co KG, St. Georgen/A.
Maler: Hochmayr, Regau
Schlosser: Lang GmbH, Mondsee
Glaser: Schmidhuber, Seekirchen - Niedermayer, Ottnang

PUBLIKATIONEN

HOME-Magazin, 02/2008
Immobilien-Standard, 22./23./24.03.2008
In nextroom dokumentiert:
Sommerfrische Beispiele neuer Architektur im Salzkammergut, Hrsg. ZV der Architekt:innen Österreichs, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2008.